

5044/AB XX.GP

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Haider, Mag. Trattner und Kollegen haben am 16. Dezember 1998 unter der Nr. 5401/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Werbeeinschaltungen im Österreichischen Rundfunk, in privaten Rundfunkanstalten, Tageszeitungen, Wochenzeitungen, Monatsmagazinen und sonstigen Druckwerken im Jahr 1998" gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Um etwaigen Mißverständnissen vorzubeugen, weise ich darauf hin, daß Einschaltungen in Printmedien, die auf einem gesetzlichen Auftrag beruhen (wie zum Beispiel Stellenausschreibungen oder Kundmachungen von Wahlergebnissen) nicht unter den Begriff "Werbeeinschaltungen" oder den eigentlich zutreffenderen Begriff "Öffentlichkeitsarbeit" fallen und daher in der Beantwortung auch nicht aufscheinen.

Die einzelnen Fragen beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 6:

Im Jahr 1998 wurde Sendezeit weder beim ORF noch bei privaten Rundfunkanstalten gekauft.

Zu den Fragen 7 bis 9:

Im Mai wurde mit einem Kostenaufwand von 52.800 Schilling im "Standard" ein Inserat geschaltet, das der Bewerbung der in der Gedenkstätte Mauthausen gezeigten Sonderausstellung "1938 - NS - Herrschaft in Österreich" gedient hat.

Weiters wurde der "Presse" ein Druckkostenbeitrag von 50.000 Schilling für die Sonderseite "Schengen" geleistet.

Zu den Fragen 10 bis 12:

Im Juni wurde mit einem Kostenaufwand von 18.348 Schilling im "Falter" ein Inserat geschaltet, das der Bewerbung der in der Gedenkstätte Mauthausen gezeigten Sonderausstellung "1938 - NS - Herrschaft in Österreich" gedient hat.

Weiters wurde der "Furche" ein Druckkostenbeitrag von 36.300 Schilling für einen Essaywettbewerb geleistet.

Zu den Fragen 13 bis 15:

Im Jahr 1998 wurden Einschaltungen des Kriminalpolizeilichen Beratungsdienstes zum Thema "Einbruchsschutz" in den Branchenbüchern der Firma HEROLD (Ausgaben 1998/99 in den Bundesländern Wien, Niederösterreich, Burgenland, Steiermark und Oberösterreich) geordert. Die Gesamtkosten hiefür betragen 51.301,80 Schilling.

Der Zeitschrift "David" wurde für Grußbotschaften des Herrn Bundesministers (Ausgaben Dezember 1997, April und September 1998) ein Druckkostenbeitrag von 22.000 Schilling geleistet.

Der Zeitschrift "Die Kinderfreunde" wurde für den Jahresbericht "Ein neuer Anfang für eine neue Zeit" ein Druckkostenbeitrag in der Höhe von 17.600 Schilling geleistet.

Zu den Fragen 16 bis 18:

Im "Kurier" erschien am 29. März 1998 eine 12 - seitige Sonderbeilage zum Thema "Schengen". Die Gesamtkosten hiefür betragen 240.000 Schilling.